



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Zusätzlicher Impfstoff für Sachsen-Anhalts Impfstellen

Magdeburg. Sachsen-Anhalt erhält am Montag in einer Sonderlieferung 81.900 Impfdosen des Herstellers Biontech/Pfizer vom Bund.

Dieser zusätzliche Impfstoff ist für die Impfstellen der Landkreise und kreisfreien Städte vorgesehen, wie Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne mitteilte. Damit könnten noch vor Weihnachten und bis zum Jahreswechsel in Sonderimpfaktionen insbesondere der Altersgruppe der Unter-Dreißigjährigen Impfungen angeboten werden. Hintergrund ist, dass für diese Altersgruppe von der Ständigen Impfkommission (STIKO) nur das Biontech-Vakzin empfohlen ist, nicht mehr das Vakzin des Herstellers Moderna.

Die tiefgekühlten Impfdosen werden am Montag aus dem Verteilzentrum des Bundes abgeholt und nach Sachsen-Anhalt gebracht. Die Verteilung auf die Impfstellen wird von der Koordinierungsstelle im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung organisiert. „Damit können wir sicherstellen, dass noch viele Sachsen-Anhalter und Sachsen-Anhalterinnen unter 30 zeitnah ihre Boosterimpfung erhalten können. Auch Erst- und Zweitimpfungen sind möglich“, so die Ministerin.

Die Landkreise und kreisfreien Städte geben auf ihren eigenen Internetseiten die Termine für Sonderimpfaktionen bekannt. Die Impfstoffbestellung erfolgt seit Oktober auch für die Impfstellen über den Apothekengroßhandel. Mit der zu erwartenden Sonderlieferung werden die Impfstellen unterstützt, um alle Terminangebote absichern zu können.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de